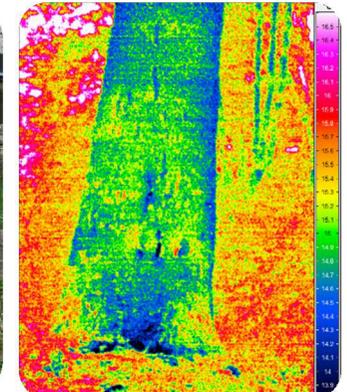




## non-invasive Messverfahren und Methoden zur Beurteilung der Verkehrssicherheit: Tomografie, Treecalc, Zugversuch

mit Zusatzthema *Thermografie*



Beispiel Programm

### **An- und Abmeldungen:**

schriftlich an Brudi & Partner, TreeConsult, Berengariastraße 9, 82131  
Gauting oder über [www.tree-consult.org](http://www.tree-consult.org)

## Programm

In der Baumdiagnose werden neben der visuellen Untersuchung in vielen Fällen gerätegestützte Verfahren oder weitergehende Beurteilungsmethoden eingesetzt. Seit Ende 2013 liegt hierzu mit den Baumuntersuchungsrichtlinien der FLL auch erstmals ein Regelwerk vor.

Gerade für Baumpfleger, Mitarbeiter der öffentlichen Hand und Sachverständige, die solche Methoden nicht oder noch nicht einsetzen, sind sie zwar hoch interessant, aber die Vielfalt ist oft auch verwirrend:

- Wann ist welches Verfahren sinnvoll, welche Aussagen lassen verschiedene Methoden zu, wo liegen deren Grenzen?
- Auf welchen Prinzipien funktionieren die verfügbaren Geräte?
- Was muss ein Sachverständiger leisten und darstellen?

Das Seminar soll die Kenntnisse in Bezug auf zerstörungsfreie Baumdiagnose vertiefen. Es stellt die beiden aktuell am häufigsten eingesetzten tomografischen Verfahren zur Bestimmung des Hohlungsgrades vor. Mit der neuen Software *Treecalc* können Anwender baumstatische Grundsätze bei der Beurteilung der Bruchsicherheit nutzen. Zugversuche ermöglichen zugleich auch die Überprüfung der Standsicherheit. Deren komplexe Grundlagen werden anhand aktueller Forschungsergebnisse anschaulich vermittelt.

Den Abschluss bildet ein Ausblick auf den Einsatz von Wärmebildkameras, deren Anwendungsmöglichkeiten derzeit erprobt werden.

### Referenten:

*Prof. Dr. Steffen Rust*, HAWK Göttingen-Hildesheim-Holzminden  
*Dipl.-Ing. Andreas Detter*, öbuv SV, Brudi & Partner TreeConsult

Die Referenten verfügen über langjährige Erfahrung in der Anwendung, Interpretation und Weiterentwicklung von non-invasiven Verfahren in der Baumdiagnose und lehren seit Jahren zu diesen Themen.

## 1. Tag

8.30 Uhr *Begrüßung, Anmeldung*

**9.00 Uhr** **Eingehende Untersuchung:** Einsatz non-invasiver Messverfahren, Beurteilung der Verkehrssicherheit

**9:30 Uhr** **Schalltomografie:** Grundlagen und Messprinzip, Anwendungsbeispiele, Interpretation und Fehleranalyse

10.30 Uhr *Kaffeepause*

**11.00 Uhr** **Elektr. Widerstandstomografie:** Messverfahren, Aussagefähigkeit und Einsatzmöglichkeiten bei der Diagnose

**12.00 Uhr** **Treecalc:** Grundlagen baumstatischer Abschätzungen, Auswahl wichtiger Parameter, Möglichkeiten & Grenzen

12.30 Uhr *Mittagessen*

**13.30 Uhr** **Praktische Vorführung aller Diagnoseverfahren**

15.00 Uhr *Kaffeepause*

**15.30 Uhr** **Zugversuche:** Messverfahren und Auswertemethode, aktuelle Untersuchungsergebnisse, prakt. Erfahrungen

17.00 Uhr *Ende der Veranstaltung*